

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 07. Januar 2012 um 01:14 Uhr

Es geschah gestern Abend in Hameln:

Schwerer Raub am Rondell-Kiosk: Vermutlich bewaffneter Täter würgt das Opfer und entkommt unerkant

Hameln (wbn) . □ Brutaler Kiosk-Überfall in den Abendstunden: Der maskierte und mutmaßlich bewaffnete Täter hatte sein Opfer im Würgegriff und bediente sich an der Wechselgeldkasse.

Die überfallene 61-Jährige in dem Kiosk am Hamelner Rondell hatte jedoch Glück, dass plötzlich zwei weitere Angestellte des Hamelner Kiosks auftauchten. Der Maskierte – schwarze Kapuzenjacke und schwarzer Schal vor dem Gesicht - ließ los und verschwand mit einem kleinen Betrag in die Dunkelheit. Der unbekannte Täter soll vermutlich eine „schwarze Schußwaffe“ bei sich getragen und akzentfrei Deutsch gesprochen haben.

Fortsetzung von Seite 1

Hier die Schilderung des Vorganges durch den Hamelner Polizeisprecher Dirk Barnert: „Am Freitag, dem 6.1.2012, gegen 20:25 Uhr, kam es in Hameln zu einem schweren Raub auf einen Kiosk. Eine 61-jährige Angestellte wurde beim Verlassen des Kiosk am Rondell durch einen bislang unbekanntem, männlichen und maskierten Täter zurück in den Verkaufsraum gedrängt und anschließend in den Würgegriff genommen. Dabei forderte der Täter die Angestellte zur Herausgabe von Bargeld auf. Zeitgleich schlug er auf die 61-jährige Frau ein. Nachdem der Täter eine geringe Menge Bargeld aus der Wechselkasse nahm, erschienen plötzlich zwei weitere Angestellte des Kiosk vor Ort.

Der maskierte Mann ließ daraufhin von der 61-jährigen Hamelnerin ab und verließ fluchtartig zu Fuß die Örtlichkeit.

Der Täter wird wie folgt beschrieben:

- männlich
- ca. 180 cm
- ca. 25-30 Jahre
- normale Statur (breitschultrig)
- schwarze Kapuzenjacke (Outdoorjacke) ohne Emblem
- schwarzer Schal vor dem Gesicht
- vermutlich weiße Einmalhandschuhe
- der Täter sprach deutsch ohne Akzent
- vermutlich schwarze Schußwaffe

Eine sofort eingeleitete Fahndung nach dem flüchtigen Täter verlief ergebnislos. Die Ermittlungen dauern an.

Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden (Telefon 05151-933222) oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.“